

ALOYS FUCHS, ECHTHEITSBESTÄTIGUNG FÜR DIE VIOLA VON WOLFGANG
AMADÉ MOZART
WIEN, 12. MAI 1851

Certifikat.

Der Gefertigte bestätigt hiermit, der Wahrheit gemäß, daß die gegenwärtig im
5 Besitze des Prof. *Leopold Jansa* befindliche, von *Paolo Megni* in *Brescia*, im Jahre 1615.
verfertigte *Viola*, dasselbe Instrument ist, welches einst der große Tondichter des *Don*
Juan, und des *Requiems*, etc.: *W. A. Mozart*, k. k. Cammerkapellmeisters und Hofkom-
ponisten, besessen, und sich desselben fortwährend eigenhändig bedient hat. Diese
Viola ist nach Mozarts Tode in den Besitz des k.k. Professors an der Wiener Universität
10 *D^{or} Zizius* gekommen, nach dessen Tode Herr Prof. *Leopold Jansa*, Mitglied der k. k.
Hofkapelle in *Wien*, diese *Viola* von den Erben des *D^r Zizius* im J. 1826. erkauft hat.

Wien am 12. Mai 1851.

15 Leopold Sonnleithner, Advokat ersuchter Zeuge

Aloys Fuchs.
Mitglied der kk. Hof-
kapelle.

Stephan Zappe als ersuchter Zeuge

G. Z. 88: Daß der mir persönlich wohlbekannte Hr *Alois Fuchs*, Mitglied der k.k. Hof-
kapelle allhier, als Aussteller die auf vorstehender Urkunde befindliche Unterschrift
20 in Gegenwart meiner und der mir persönlich bekannten Zeugen Hrn *D^r Leopold v.*
Sonnleithner; hiesigen Advokatens, und Hrn *Stephan Zappe*, Sollicitators, von welchen
der erstere den Aussteller persönlich kennt, als die seinige anerkannt habe, bestätige
ich hiermit unter Beidrückung meines Amtssiegels.

Wien den zwölften Mai. Eintausendachthun=
25 dert fünfzig eins. | 12. Mai 1851 : |

D^r Rudolf Kammerlacher mp
k. k. Notar